

Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart
Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart

www.dpg-stuttgart.de
info@dpg-stuttgart.de

Vorstand

1. Vorsitzender

Dipl.-Psych. Samuel Kenntner
Seestr. 58
70174 Stuttgart
Tel 0711 - 571 93 73
kenntner@dpg-stuttgart.de

2. Vorsitzender

Leiter Ausbildungsausschuss

Dipl.-Psych. Johannes Brehm
Hasenbergstr. 15
70178 Stuttgart
Tel/Fax 0711- 612 593
brehm@dpg-stuttgart.de

Schatzmeister

Dr. med. Holger Salge
Christian-Belser-Str. 79
70597 Stuttgart
Tel 0711- 6781 776
salge@dpg-stuttgart.de

Dipl.-Psych. Csilla Körmendy
Haussmannstr. 2
70188 Stuttgart
Tel 0711 - 58 07 78
koermendy@dpg-stuttgart.de

Dr. med. Gerhard Salzmann
Museumstr. 4
75172 Pforzheim
Tel 07231 - 358 745
salzmann@dpg-stuttgart.de

Leiterin der Ambulanz

Dipl.-Psych. Leila Beka-Focke
Tel 0711- 6485 223
beka-focke@dpg-stuttgart.de

Verwaltung

Peter Robeller
Tel 0711- 6485 220
Fax 0711- 6485 240
verwaltung@dpg-stuttgart.de

Ambulanz-Sekretariat

Evelyn Gründel
Tel 0711- 6485 223
ambulanz@dpg-stuttgart.de

Bankverbindung

BW- Bank Stuttgart
BLZ 600 501 01
Konto 8531 337

VR Stuttgart 3208

28. November 2010

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

am **Samstag, den 26. März 2011** veranstaltet das Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart wieder eine **Fachtagung**, zu der wir Sie herzlich einladen möchten.

Wir werden wieder ein praxisrelevantes Thema behandeln, das vor allem die Arbeit in - bzw. mit - der therapeutischen Beziehung fokussiert, die in den unterschiedlichen Formen und Settings von Psychotherapie eine zentrale Rolle spielt. Wir möchten in der nächsten Fachtagung solche Behandlungsprobleme reflektieren, die durch eigene starke persönliche Anteilnahme an Patienten entstehen können.

Damit greifen wir nicht nur das Thema der eigenen „Psychohygiene“ bzw. unserer Selbstfürsorge als Psychotherapeuten auf, das von Teilnehmern früherer Fachtagungen als Thema gewünscht worden war, sondern können auch diskutieren, wieweit die notwendige innere Arbeit an der Auflösung solcher Verwicklungen dazu verhelfen kann, die Schwierigkeiten der Patienten besser zu verstehen sowie Blockaden oder Leerläufe in Behandlungen zu überwinden. In den Arbeitsgruppen am Nachmittag kann dies anhand von eigenen Fallbeispielen vertieft werden.

Als Referenten konnten wir **Herrn Dipl.-Psych. Sebastian Krutzenbichler** aus Bad Berleburg gewinnen, der sich in Veröffentlichungen und Vorträgen z.B. zur Übertragungsliebe (zuletzt in Lindau 2010) mit diesen Problemstellungen beschäftigt hat. Sein Vortrag trägt den Titel:

Wenn mir ein Patient nicht mehr aus dem Kopf geht...

Die Arbeitsgruppen am Nachmittag bearbeiten die thematischen Schwerpunkte:

- ... weil ich mich so sehr hingezogen fühle
- ... weil ich in so großer Sorge bin
- ... weil ich mich so sehr ärgere
- ... weil ich so sehr an mir zweifle

Wir würden uns über Ihre Anmeldung auf dem beigefügten Anmeldeformular freuen, lassen Sie uns auch wissen, ob Sie am gemeinsamen Mittagstisch teilnehmen möchten.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
gez. Dipl.-Psych. Samuel Kenntner